

Der Wendepunkt vom Mittelalter zur Neuzeit war geprägt von der Zeit des Umbruchs, der Zeit der Entdeckung von Welt und Menschen. Um 1450 Erstdruck mit beweglichen Buchstaben von Johannes Gutenberg (Johannes Gensfleisch zur Laden zum Gutenberg war ein deutscher Schmied, Goldschmied, **Drucker** und Verleger, der den Druck nach Europa brachte).

1492 Columbus entdeckt die Ostküste Amerikas

1452-1519 **Leonardo da Vinci** verbindet künstlerisches Schaffen mit Interesse an wissenschaftlicher Forschung 1517 Luthers Werk führt zum Ende der kirchlichen Einheit Die **Renaissance**-Wiedergeburt der Antike – Gegen Mitte des 14. Jahrhunderts entstand eine neue Ära in **Italien** – Die führende Klasse glaubte allgemein, dass die Renaissance die wichtigste Periode in der Geschichte der Kirche sei.

Die Übergangszeit zwischen der Antike und der Gegenwart wurde abwertend als Mittelalter bezeichnet (In der Geschichte Europas dauerte **das Mittelalter** oder die Mittelalterzeit vom 5. bis 15. Jahrhundert) – Im neunzehnten Jahrhundert, Das Leben in dieser Welt erhielt seinen eigenen Wert – Der mit Vernunft begabte Mensch wollte sich in vielerlei Hinsicht entfalten – Er interessierte sich für die Gesetze des Universums, Die eigene physische Natur, Geschichte, Gesellschaft seiner Zeit Die Renaissance in der Kunst – Das neue Menschenbild wird

in Italien geformt und wird in der Kunst sichtbar – Es bestimmt noch immer das **Christentum**. In der Renaissance (Die Renaissance war eine Epoche in der europäischen Geschichte, vom 14. bis 17. Jahrhundert, die als kulturelle Brücke zwischen Mittelalter und Neuzeit gilt), war die Architektur der Griechen und Römer ein Vorbild für europäische Künstler und Architekten – Sie ließen sich von alten Modellen inspirieren und mischten sie mit ihren eigenen Ideen zu einem neuen Stil – Madonna (Eine Madonna ist eine Darstellung Marias), entweder allein oder mit ihrem Kind Jesus) Engel, Heiligenfiguren wurden zu realistischen Verkörperungen menschlicher Schönheit – Landschaften, Gebäude, Innenräume mit einer zentralen Perspektive

Die Darstellung der Natur, wie sie vom Menschen dargestellt wurde. Leonardo da Vinci wurde ein universeller Mensch – er war gleichzeitig Maler, Bildhauer, Architekt, Gelehrter, Naturforscher, Ingenieur und Erfinder – er schuf seine Zeichnungen und Zeichnungen. Gemälde aus der genauesten Beobachtung der Natur und dem Studium der menschlichen **Anatomie** – Um zu erfahren, was im Inneren des menschlichen Körpers vor sich geht, führte er sogar Körperabschnitte durch – Im Mittelalter war dies verboten, weil die christliche Anatomie nicht zu seinem Werk gehörte. Der Glaube lehrte, dass der Tote unbeschadet auf seine Auferstehung warten musste – Er entwickelte in jungen Jahren eine Flugmaschine – Er studierte **Vererbung** und Fossilien – Sie ließen ihn über die Entstehung des Lebens nachdenken – Die Werke italienischer Künstler wurden in **Deutschland** schnell bekannt – Der Maler, Grafiker und Kupferstecher Albrecht D. (1471-1526) von Nürnberg (Nürnberg ist eine Stadt an der Pegnitz und am Rhein-Main-Donau-Kanal im Freistaat Bayern, im Verwaltungsgebiet Mittelfranken, etwa nördlich von **München**) zweimal Italien besucht – dort studierte er Zeichnen nach den Gesetzen der Zentralperspektive und suchte nach den Gesetzen der richtigen Proportionen und der exakten, fast fotografisch genauen Darstellung – die Medizin verdankte den Künstlern wichtige Impulse und ihre genauen Naturbeobachtungen – ein Wendepunkt in seiner Karriere. Die Geschichte der Anatomie (Die Geschichte der Anatomie reicht von den frühesten Untersuchungen von Opfern bis hin zu den anspruchsvollen Körperanalysen moderner Wissenschaftler) wurde in dem Buch über den menschlichen Körper (1543) vom flämischen Anatomieprofessor **Andreas Vesalius** (Andreas Vesalius war ein flämischer/niederländischer Anatom aus dem 16. Jahrhundert) beschrieben, Arzt und Autor eines der einflussreichsten Bücher über die menschliche Anatomie, *De humani corporis fabrica*) – das erste, das eine genaue anatomische Beschreibung des menschlichen Körpers liefert (The Description of the Human Body ist eine unvollendete Abhandlung aus dem Jahr 1647 von René Descartes). Humanisten als Träger der Renaissance-Idee – Träger des sich wandelnden Weltbildes waren Gelehrte, die sich Humanisten nannten – sie glaubten, dass die Beschäftigung mit Kunst und Wissenschaft zur Bildung einer edlen Haltung der Menschheit beiträgt – die Humanisten orientierten sich an dem christlichen Weltbild.

Die Menschen versuchten, nicht nur die Schriften der heidnischen Antike zu sammeln und zu vergleichen, sondern auch der ursprünglichen Form der biblischen Tradition nahe zu kommen

- Sie verglichen die Quellen, ordneten das Material an, interessierten sich für die Menschen hinter den Geschichten und unterschiedenen Ursachen und Wirkungen der historischen Entwicklung - sie standen in Kontakt miteinander durch Briefe (Forschungsergebnisse) - Erasmus von Rotterdam (Desiderius Erasmus Roterodamus, bekannt als Erasmus oder Erasmus von Rotterdam, war ein niederländischer/niederländischer Renaissance-Humanist, katholischer Priester, Sozialkritiker, Lehrer, und Theologe) (**Niederlande**) 1466/69-1536 - er bereitete mit seiner Ausgabe des Neuen Testaments (Das Neue Testament ist der zweite große Teil des christlichen Bibelkanons, der erste Teil ist das Alte Testament, basierend auf der Hebräischen Bibel) im griechischen Gericht (Konflikt mit der Kirche, weil sein Text von der vorherigen lateinischen Version abweicht) -Er kritisierte die Macht und den Reichtum der Kirche und forderte eine Kirchenreform -Er vermied (im Gegensatz zu Luther) den Bruch mit dem Papsttum während der Reformation und stellte sich weder auf die Seite der Reformation noch auf die des Papstes - Seine Bemühungen zielten auf die Förderung der Toleranz ab, Seine Bemühungen dienten mehr und mehr von -Das billige Papier verdrängte das Pergament - Distanzhandelnde und Verwalter hielten Prozesse schriftlich fest. Dies führte zum Verschwinden eines Bildungsmonopols, das der Klerus zuvor besessen hatte und den sozialen Wandel behindert hatte - Gutenberg leistete einen entscheidenden Beitrag zur Wissensverbreitung durch die Erfindung des Druckens mit beweglicher Schrift (Movable type ist das System und die Technologie des Drucks und der Typographie, die bewegliche Komponenten verwendet, um die Elemente eines Dokuments meist auf dem Medium Papier zu reproduzieren) (um 1450) (größere Leserschaft = -8 Millionen Bücher wurden innerhalb von 50 Jahren nach Gutenbergs Erfindung gedruckt).